



Suchergebnisse: Unabhängigkeitsbewegung

7. April 1906 – Die Internationale Konferenz im spanischen Algeciras endet

Algeciras * Die Internationale Konferenz im spanischen Algeciras endet. Auf der Konferenz wird zwar die Souveränität Marokkos formell anerkannt. Doch die Polizei in den marokkanischen Häfen und das Bankwesen darf Frankreich gemeinsam mit Spanien verwalten. Deutschland erhält keinen Zugriff auf diese Kontrollen Marokkos. Damit hat Frankreich sein Hauptziel erreicht, während das Deutsche Reich aufgrund seines aggressiven Vorgehens immer mehr an Ansehen verliert und zusehends in die außenpolitische Isolierung treibt. Auch für die sich bildende marokkanische Unabhängigkeitsbewegung stellte das Konferenzergebnis eine Niederlage dar.

23. Dezember 1920 – Das Gesetz zur Teilung Irlands

London * Der „Government of Ireland Act“ erhält die königliche Zustimmung. Das Gesetz sieht die Teilung der Insel in Nordirland mit sechs Grafschaften und Südirland mit den übrigen 26 Grafschaften vor. Beide Gebiete sollen innerhalb des Vereinigten Königreichs eigene Parlamente und eine begrenzte Selbstverwaltung erhalten. Während sich die neuen Institutionen in Nordirland dauerhaft etablieren, scheitert das südirische Parlament am Widerstand der irischen Unabhängigkeitsbewegung.
